

VMOBI L

du bestimmst, was dich bewegt

VMOBI L

du bestimmst, was dich bewegt

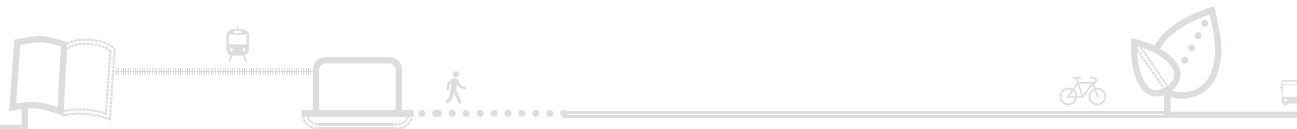
Geschäftsbericht 2023

Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH
Bahnhofstraße 40
6800 Feldkirch
+43 5522 83951 0
info@vmobil.at

[vmobil.at](https://www.vmobil.at)



Vorwort des Aufsichtsrates



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

2023 hat zahlreiche Herausforderungen gebracht: die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, den Krieg im Nahen Osten – und all dies umrahmt von der heraufziehenden Klimakatastrophe. Auch wir in Vorarlberg bekamen die Ausläufer der Schockwellen zu spüren, die diese globalen Krisen verursachen, etwa durch die gewaltigen Preissteigerungen aufgrund der hohen Inflation oder durch Klima- und Wetterkapriolen wie den Starkregen und die Überschwemmungen des vergangenen Sommers.

Doch selbst bei so schwierigen Rahmenbedingungen zeigt sich die breite, positive Wirkung der klimafreundlichen Mobilität. Mit dem neuen „Plus“ zum KlimaTicket VMOBIL können Fahrgäste entweder weitere Mobilitätsangebote wie etwa eine VMOBIL Radbox für ein Jahr gratis dazu wählen oder mit dem Rabatt um nur 369 Euro – und damit zum selben Preis wie noch 2022 – rund um die Uhr ein Jahr lang Zug und Bus nutzen. Damit schaffen wir eine finanzielle Entlastung in Zeiten hoher Inflation und geben der klimafreundlichen Mobilität einen weiteren Schub. Die Zahlen zeigen: Das Angebot wird angenommen und führt zu einem neuen KlimaTicket-Verkaufsrekord in Vorarlberg. Mit knapp 86.000 verkauften KlimaTickets wurde 2023 ein neuer Höchstwert erreicht. Dass Zug und Bus immer mehr genutzt werden, liegt aber nicht nur am günstigen Preis, sondern vor allem am kontinuierlichen Angebotsausbau. Ein attraktives Angebot ist oft die Initialzündung für einen langfristigen Umstieg.

Binnen eines Jahres wurden nach langer Wartezeit 21 neue, moderne S-Bahnzüge mit 50 Prozent mehr Kapazität und großzügigen Mehrzweckbereichen in Betrieb genommen. Gemeinsam mit dem voranschreitenden Umbau von Bahn-

Haltestellen zu Mobilitätsdrehscheiben machen wir die beliebte Kombination aus Rad und Öffis noch attraktiver. Diesen Weg setzen wir konsequent fort. Heuer entstehen bei den Bahnhöfen Hard-Fußbach, Dornbirn, Dornbirn-Haselstauden und Ludesch insgesamt 142 neue Fahrradboxen, und 15 neue Standorte erweitern das Carsharing-Angebot. Und mit der weiteren Anschaffung von klimafreundlichen E-Bussen wird die Umweltleistung des öffentlichen Verkehrs noch einmal erhöht. Nicht weniger als 50,2 Millionen Euro investiert das Land Vorarlberg 2024 in klimaschonende, nachhaltige Mobilität.

Ein großer Dank geht hiermit an alle Partner:innen und Mitarbeiter:innen, die tagtäglich die klimafreundliche Mobilität ermöglichen, und an unsere treuen Fahrgäste, die mit ihrem Umstieg Gutes für sich selbst und für das Klima tun.



MMag. Daniel Zadra
Mobilitäts-Landesrat



Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Präsidentin Vorarlberger
Gemeindeverband



Dr. Christian Hillbrand
Geschäftsführer Verkehrs-
verbund Vorarlberg GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Unternehmen	5
Zahlen, Daten, Fakten	10
VMOBIL Jahresrückblick	11-17
Aufsichtsrat und Beirat	18-19
Kennzahlen/Finanzen	20-27

Meilensteine

2023	Neuer Look: Klimaticket VMOBIL im neuen Design, Jubiläum 5 Jahre FAIRTIQ in Vorarlberg, Westbahn-Angebot neu bis nach Bregenz
2022	Umstellung auf 3-stellige Busnummern, neue VMOBIL/ÖBB S-Bahn Züge, neues Mobilitätsguthaben als Dankeschön für „Öffi-Treue“
2021	Start KlimaTicket VMOBIL, Einführung S-Bahn Linie 5 zwischen Lustenau - Feldkirch und S-Bahn Bodensee Linie 7, Startschuss für die Marke VMOBIL, 30 Jahre VVV
2020	Erste VMOBIL Station Rankweil, VMOBIL Radboxen an den Bahnhöfen Rankweil, Hohenems und Lauterach, erste vier E-Busse im Überland-Linienbetrieb
2019	Start des Pilotprojektes „VMOBIL Mobilitätsknoten“ an den drei Bahnhöfen Rankweil, Hohenems und Lustenau
2018	Neuer Verkehrsdienstevertrag (VDV Schiene), neue Ticketing-App FAIRTIQ VMOBIL, VVV „Smart Mobility Services“
2017	WLAN in allen Linienbussen, Einführung VMOBIL Card, Zugverkehr „rund um die Uhr“ am Wochenende
2016	Vier Zugverbindungen pro Stunde auf der Hauptstrecke, 25 Jahre VVV
2015	Einführung intermodale Verkehrsauskunft „cleVVVer mobil“ für Internet und Smartphone, neues Jahreskartenprogramm (OFGM)
2014	Einführung 365-Euro-Jahreskarte, neue Mobilitätsplattform www.vmobil.at, erste europaweite Ausschreibung von Verkehrsdienstleistungen

Kurzprofil und Leistungsfelder

Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (100%-Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als GmbH mit Sitz in Feldkirch geführt.

Der VVV kümmert sich ganzheitlich um die klimafreundlichen Mobilitätsangebote in Vorarlberg und dabei insbesondere um den Öffentlichen Verkehr mit Zug und Bus.

Dazu zählt die Einrichtung, Gestaltung und der Ausbau des Liniennetzes inklusive weiterer Bedarfsangebote, die Weiterentwicklung der Tarife und Produkte sowie die allgemeine Finanzierung des ÖPNV in Vorarlberg.

Der Öffentliche Verkehr bildet das Rückgrat der klimafreundlichen Mobilität. Zur einfacheren Kombination der ergänzenden Mobilitätsformen, wie Rad, Carsharing oder zu Fuß gehen, entwickelt der Verkehrsverbund Vorarlberg weitere Mobilitätsangebote und kümmert sich um die optimale Verknüpfung.

Den VVV verbindet nicht nur eine starke Partnerschaft mit dem Land und den Gemeinden, sondern auch mit den ÖBB, WESTbahn, der mbs, den Land-, Stadt- und den Ortsbussen sowie mit caruso Carsharing.

VMOBIL - du bestimmst was dich bewegt

VMOBIL ist das Markendach für die klimafreundlichen Mobilitätsangebote in Vorarlberg. Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Züge, Haltestellen, Service Center, Tickets, Carsharingautos, Radboxen, Leihräder usw. in einem einheitlichen Design gehalten.

Kernauftrag von VMOBIL als Gesamtsystem ist es vor allem, mit Hilfe einer gebündelten Kommunikation das politische Ziel eines Modal Shifts in Richtung nachhaltiger Mobilität zu unterstützen.

Die Vision hinter VMOBIL ist – wie im Mobilitätskonzept des Landes 2019 beschrieben –, dass die Vorarlberger Bevölkerung bis 2030 die Mehrheit (mehr als 55 Prozent) der Wege mit umweltfreundlichen Mobilitätsformen wie Bus, Zug, Carsharing oder Fahrrad zurücklegen soll.

VMOBI L
du bestimmst, was dich bewegt



Zahlen, Daten, Fakten

**Anzahl verkaufter
Jahreskarten***
85.618 Stück

**Anzahl verkaufter
Fahrscheine**
3.285.438 Stück

Linienkilometer
Bus ca. 19,59 Mio.
Bahn ca. 5,18 Mio.

Fahrzeuge
Bus 391
Bahn 29



caruso carsharing
Mobilitätspartner von VMOBIL
60 Standorte
34 Gemeinden

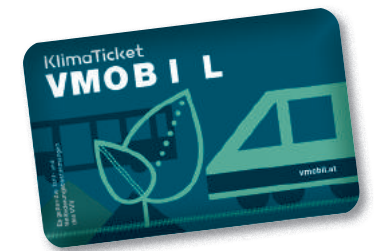
VMOBIL Radbox
7 Standorte
324 Radboxen

*inkl. KTÖ

Das war das VMOBIL Jahr 2023

KlimaTicket VMOBIL im neuen Design

Angelehnt an das Design des österreichweiten Klimatickets erstrahlt die regionale Vorarlberg-Variante nun seit dem Frühjahr 2023 in einem neuen Look und ist damit auch in der Designwelt von VMOBIL integriert.



Jubiläum: 5 Jahre FAIRTIQ in Vorarlberg

Seit fünf Jahren ist die Ticket-App FAIRTIQ nun in Vorarlbergs Bussen und Zügen im Einsatz – gefeiert wurde in Fünferschritten: Die Mitnahmefunktion wurde auf fünf Fahrgäste erweitert und die 1.000 schnellsten Kundinnen und Kunden durften sich im Rahmen eines Gewinnspiels über einen Fünf-Euro-Gutschein freuen.

Das war das VMOBIL Jahr 2023

Beiter Einsatz von E-Bussen in Vorarlberg

Die E-Mobilität in Vorarlberg nimmt jetzt so richtig Fahrt auf. Die ersten neuen, emissionsfreien E-Busse sind im Ländle eingetroffen und auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur hat begonnen. Drei erfolgreiche Förderzusagen des Klimaschutzministeriums ermöglichen bis Ende 2025 die Beschaffung von bis zu 130 E-Bussen.

„Plus“ für KlimaTicket VMOBIL Besitzer:innen

Für KlimaTicket VMOBIL Besitzer:innen gibt es nun zur Verlängerung bzw. Neukauf ein „Plus“ als Dankeschön geschenkt dazu. Beispielsweise mit dem KlimaTicket VMOBIL maximo in der Classic Variante gibt es entweder eine VMOBIL Radbox für ein Jahr, Fahrtguthaben im Wert von ca. 90 Euro für caruso carsharing, einen Sofortrabatt in Höhe von bis zu 52 Euro oder 90 Euro Guthaben für FAIRTIQ zum Weiterschicken.



oder



oder



oder



WESTbahn kommt nach Vorarlberg

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember wurde das WESTbahn-Angebot erstmals über Innsbruck hinaus bis nach Bregenz verlängert. Damit erhalten die Vorarlberger Zugfahrgäste neue Direktverbindungen von und nach Vorarlberg. Die WESTbahn hält an insgesamt elf Bahnhöfen und Haltestellen in Vorarlberg und schafft damit neue und umsteigefreie Fernverkehrsverbindungen.

Das war das VMOBIL Jahr 2023

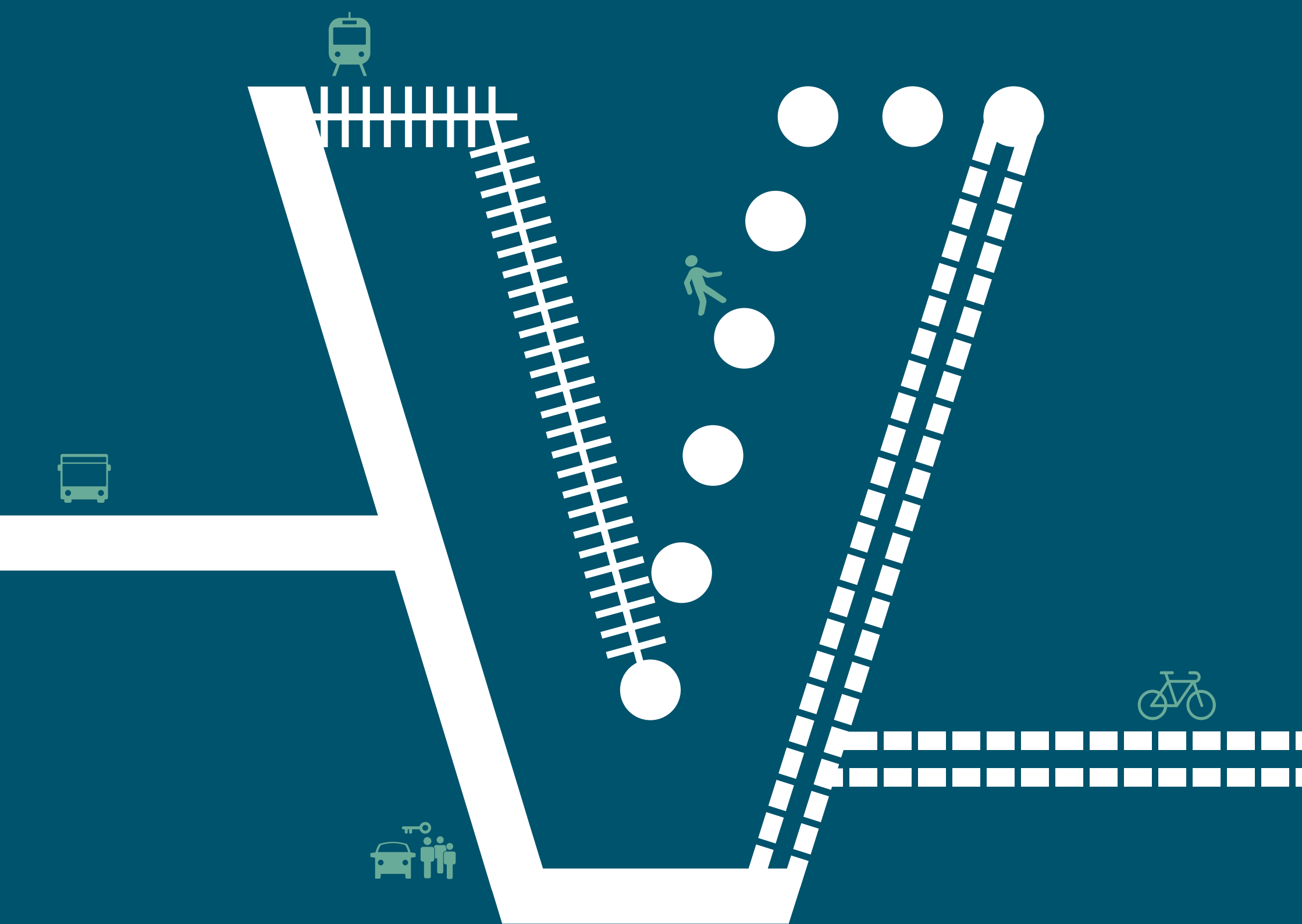
Fahrplanwechsel 2023/2024

Der traditionelle Fahrplanwechsel am 10. Dezember brachte wieder zahlreiche Neuerungen und Angebotsverbesserungen für die Fahrgäste mit sich. Im Oberen Rheintal wurde das historisch gewachsene Busnetz optimiert und deutlich spürbar ausgebaut. Neue grenzüberschreitende Buslinien, überregionale Zugverbindungen und ein neues Nacht-Rufbus-Angebot in Dornbirn sollen noch mehr Vorarlberger:innen vom langfristigen Umstieg auf die klimafreundliche Mobilität überzeugen.



21 neue VMOBIL/ÖBB S-Bahn Züge unterwegs

Seit Ende des Jahres 2023 sind nun alle insgesamt 21 neuen Zugsgarnituren vom Typ Siemens Desiro ML für die Fahrgäste unterwegs. Die neuen, modernen Nahverkehrszüge bieten um 50 Prozent mehr Platz als im Vorgängermodell. Die enge Verbundenheit der Menschen in Vorarlberg mit der Bahn wurde noch einmal unterstrichen: Jede S-Bahn-Garnitur in Vorarlberg ist nun mit dem Wappen einer Region, einer Stadt bzw. einer Gemeinde entlang der Bahnstrecke unterwegs.



Aufsichtsrat

Mitglieder

LR MMag. Daniel Zadra
DI Barbara Manhart
Dr. Brigitte Hutter
Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Bgm. Simon Tschann

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Vorarlberger Gemeindeverband
Vorarlberger Gemeindeverband

Beirat

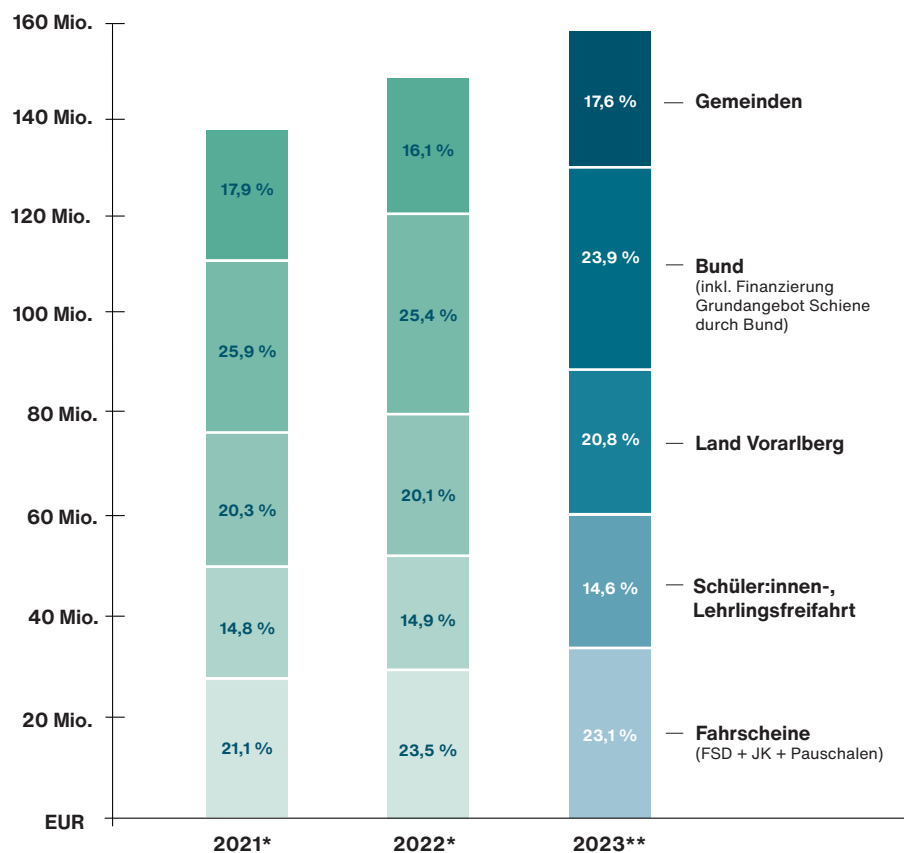
Mitglieder

Bgm. Bernhard Kleber
Bgm. Thomas Schierle
Bgm. Roman Kopf
Bgm. Walter Rauch
Bgm. Werner Konzett
Bgm. Andreas Haid
Bgm. Fridolin Plaickner
Bgm. Florian Morscher
Bgm. Herbert Bitschnau
Bgm. Simon Tschann
V-Bgm. Julian Fässler
DI Dr. Wolfgang Winkler
Bgm. Manfrd Böhmwalder

Landbus Bregenzerwald
Landbus Unteres Rheintal
Landbus Oberes Rheintal
Landbus Walgau
Landbus Großes Walsertal
Landbus Kleinwalsertal
Landbus Brandnertal
Landbus Klostertal
Landbus Montafon
Stadtbus Bludenz
Stadtbus Dornbirn
Stadtbus Bregenz
Ortsbus am Kumma



Finanzierung ÖV Vorarlberg



* IST Zahlen aktualisiert
 **Prognose

Karten- und Umsatzerlöse laut Gewinn- und Verlustrechnung der VVV GmbH

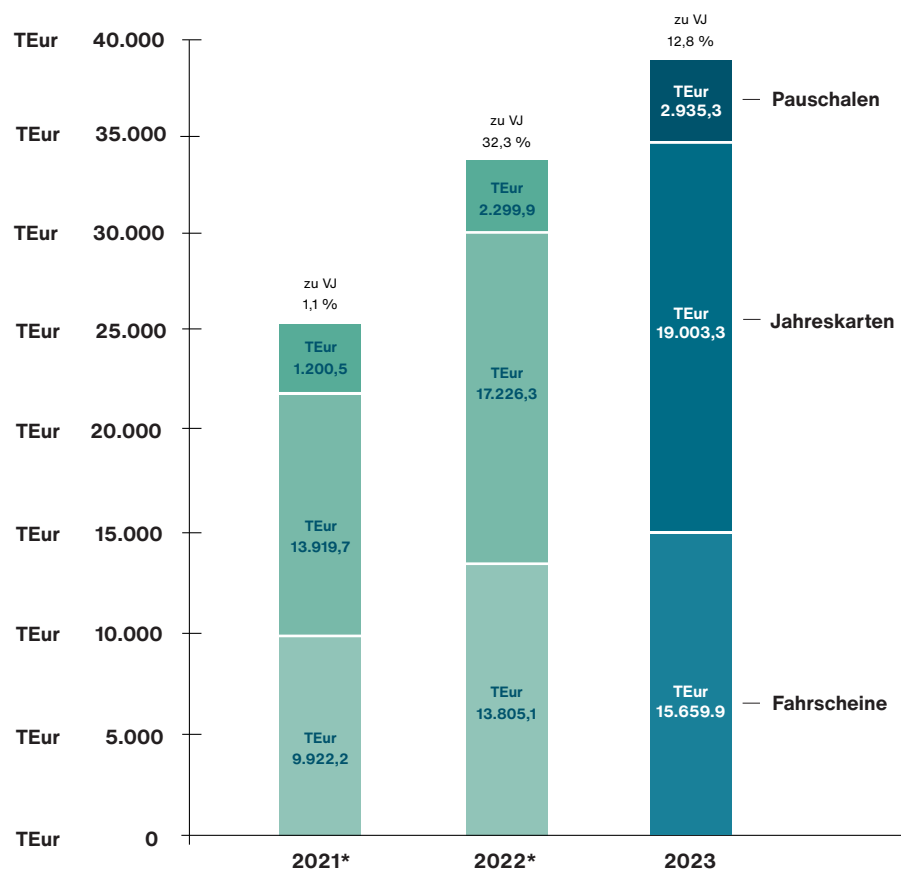
Die Beiträge von Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund, der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

Kartenerlöse	2021		2022		2023	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Jahreskarten	12.840,7	23,1	15.064,0	24,3	18.359,8	28,3
Linienverkehr, Fahrscheine	7.419,9	13,3	11.392,9	18,4	13.373,2	20,6
Schüler-/Lehrlingsfreifahrt	2.782,2	5,0	3.096,9	5,0	3.570,7	5,5
Event/Kooperationen	7.049,1	12,7	2.197,1	3,6	2.668,5	4,1
Sonstiges	6.028,3	10,8	2.467,3	4,0	2.488,5	3,9
	36.120,2	64,9	34.218,2	55,3	40.460,7	62,4
Land Schienenbestellungen	13.966,4	25,1	17.550,0	28,4	15.182,0	23,4
Land ergänzende Bestellungen	84,1	0,2	190,9	0,2	576,3	0,9
Beitrag Bund	3.092,7	5,6	4.652,2	7,5	5.019,2	7,7
Aufl. Rückstellungen*	-4.198,2	-7,6	0,0	0,00		0,0
Beitrag Land	3.294,0	5,9	2.633,9	4,3	1.816,6	2,8
Beitrag Gemeinden	3.294,0	5,9	2.633,9	4,3	1.816,6	2,8
	55.653,2	100,0	61.879,1	100,0	64.871,4	100,0

Angaben in Tausend Euro
 Angaben netto exkl. Ust.

*zugunsten Land Vorarlberg

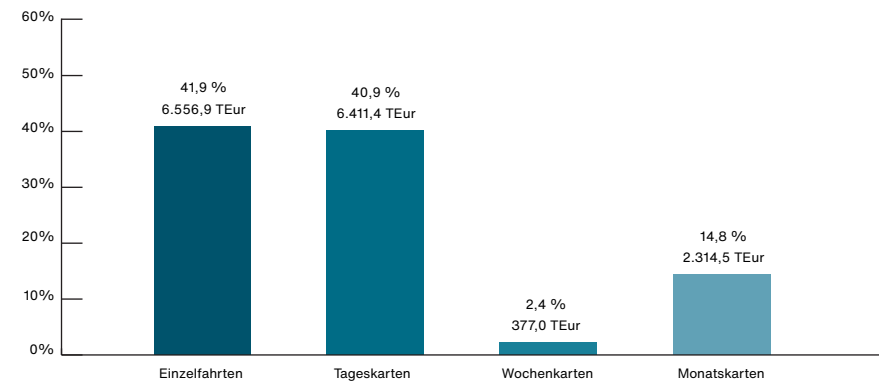
Umsatzentwicklung 2021-2023



*Ergänzung KTÖ

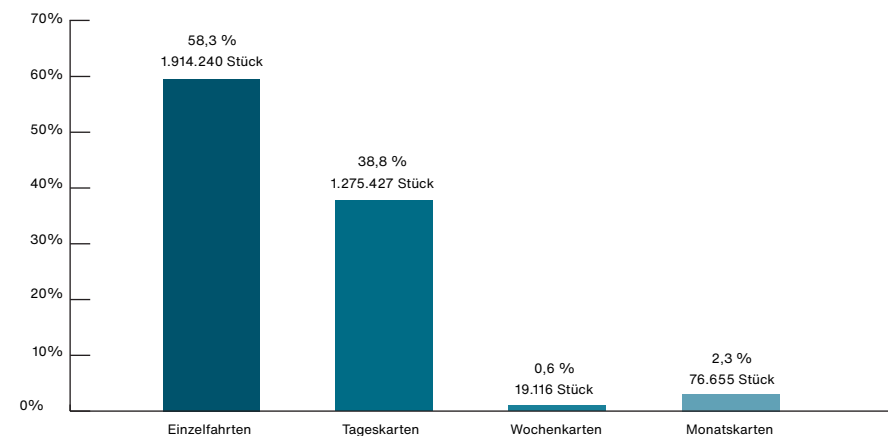
Angaben in Tausend Euro
Angaben in brutto inkl. Ust.

Fahrscheineinnahmen: Umsatz nach Fahrscheintyp

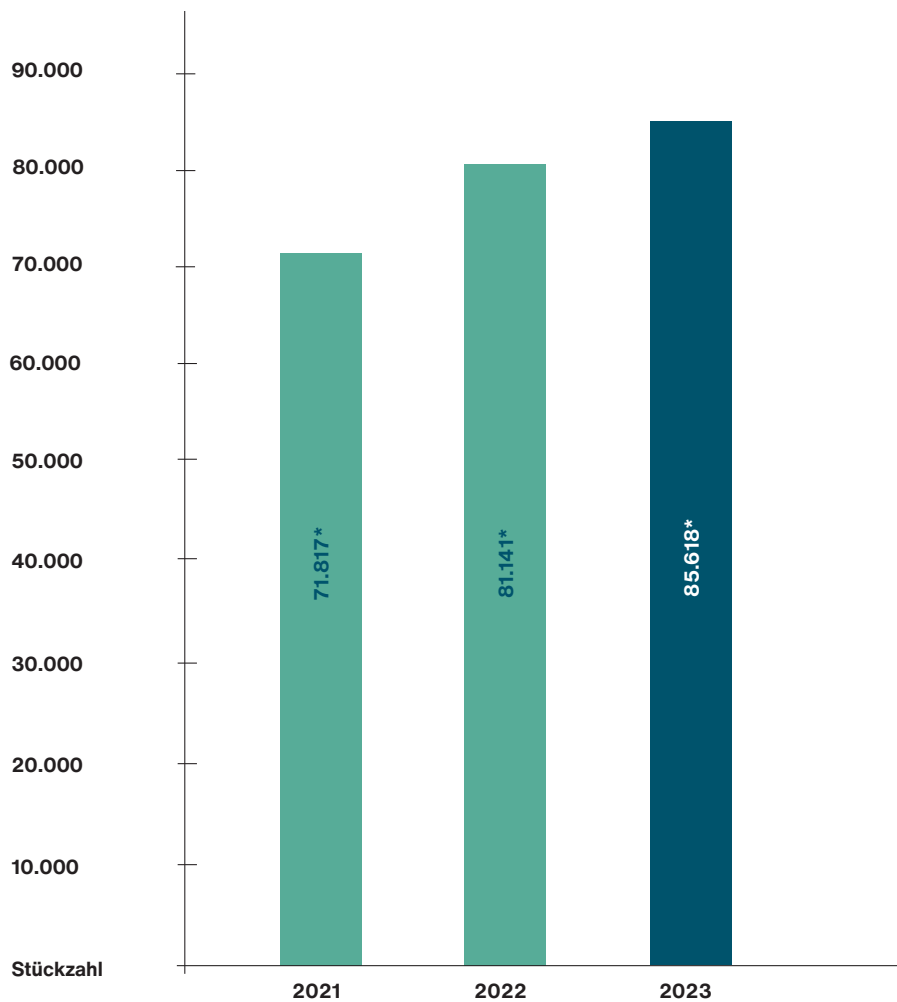


Angaben in Tausend Euro
Angaben in brutto inkl. Ust.

Fahrscheineinnahmen: Verkauf nach Fahrscheintyp

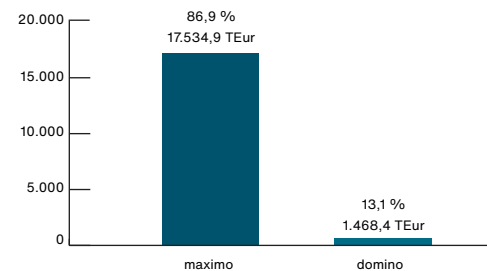


Entwicklung Jahreskartenverkäufe 2021-2023

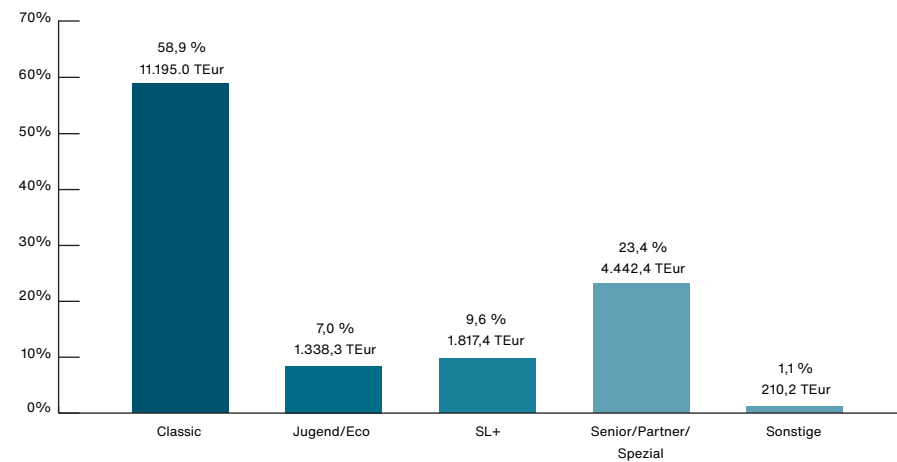


*inkl. KlimaTicket Ö

Jahreskarteneinnahmen: Umsatz nach Tarifzonen

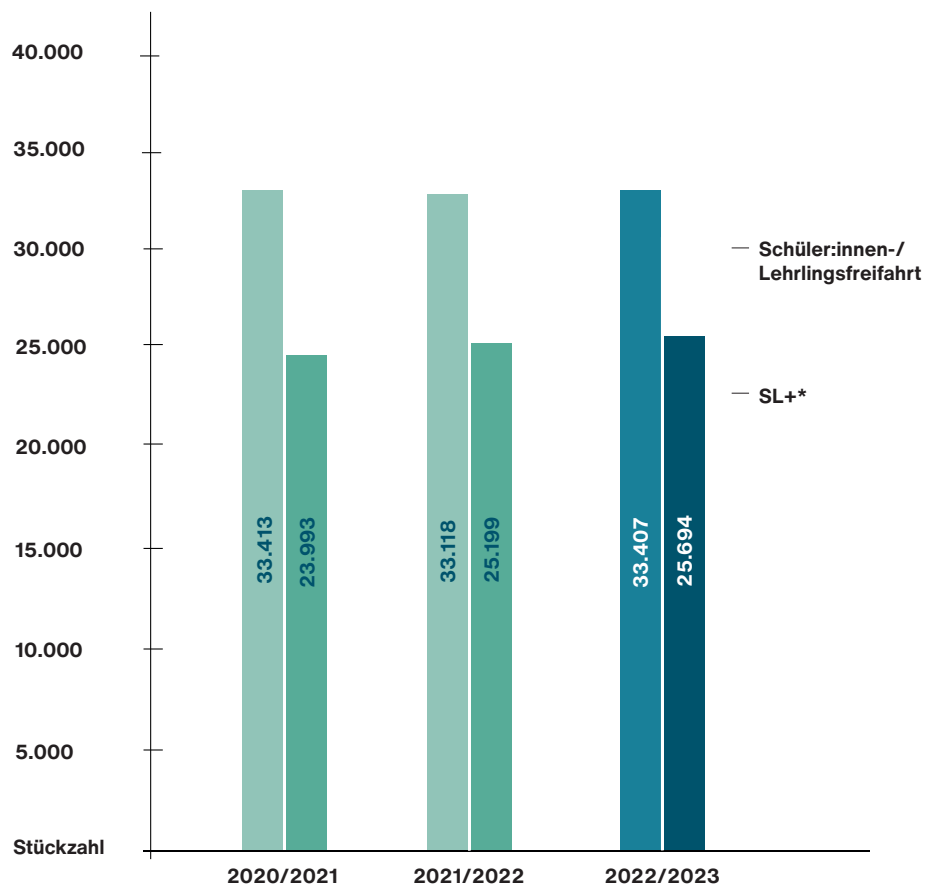


Jahreskarteneinnahmen: Umsatz nach Fahrscheintyp



Angaben in Tausend Euro
Angaben in brutto inkl. Ust.

Entwicklung Schüler:innen-/Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2021-2023



*das SchülerPlus/LehrlingsPlus ist eine Jahreskarte für Schüler/Lehrlinge und ergänzt die Schülerfreifahrt/Lehrlingsfreifahrt in der Freizeit. Es kann ein domino oder das maximo als Plus gewählt werden.

